SPD im Kreis Offenbach, Donnerstag, 8. November 2018

Dr. Jens Zimmermann: Mehr Geld, damit Langzeitarbeitslose in Jobs kommen – „Das ist die Handschrift der SPD für mehr sozialen Zusammenhalt“

2019 steht dem Jobcenter im Kreis Offenbach rund 3,4 Millionen Euro mehr für die Vermittlung von Langzeitarbeitslosen zur Verfügung als im Jahr 2018. Insgesamt erhält das Jobcenter für das Jahr 2019 Eingliederungsmittel in Höhe von etwas mehr als 16,3 Millionen Euro. Das hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales mitgeteilt.

„Für die Langzeitarbeitslosen ist das ein echtes Plus. Damit können die Jobcenter ihnen zielgenau helfen und sie besser in Arbeit vermitteln. Das gibt es nur, weil die SPD in der Regierung ist“, so der Bundestagsabgeordnete Dr. Jens Zimmermann.

Neben diesem Mehr an Mitteln wird die Region auch von zusätzlichen Finanzierungsquellen für den Sozialen Arbeitsmarkt profitieren, der heute im Bundestag beschlossen wurde. „Es ist gut, dass der Soziale Arbeitsmarkt endlich kommt. Arbeit statt Arbeitslosigkeit zu finanzieren ist nicht nur volkswirtschaftlich klüger, sondern auch eine Zeitenwende in der Sozialpolitik. Der Bund stärkt die soziale Teilhabe von Menschen, die schon sehr lange nach Arbeit suchen“, so Zimmermann. „Dazu werden wir bundesweit 4 Milliarden Euro einsetzen. Das ist konkrete Politik für den sozialen Zusammenhalt im Land.“